

Inhalt

0.	Einleitung	7
Teil I: Das Orientierungsdilemma der Theorie - Krise oder Modernisierung der Arbeitsgesellschaft?		
1.	Arbeit und Beruf - Zentrale Kategorien der bürgerlichen Gesellschaft	14
1.1	Die Säkularisierung des Arbeitsethos - Begriffsgeschichtliche Aspekte der Entwicklung von Arbeit und Beruf	15
1.2	Von der Disziplinierung zur Internalisierung des Selbstzwangs - Die Transformation des traditionellen Arbeitsverhaltens	18
1.3	Der Beruf als marktförmige Organisation der Arbeitskraft - Befunde der subjektorientierten Arbeits- und Berufssoziologie	21
1.4	Das Doppelgesicht der Arbeit in der bürgerlichen Industriegesellschaft: Notwendige Assoziation und subjektive Belastung	28
1.5	»Arbeit ist nur das halbe Leben« - Einschränkende Bemerkungen zur Omnipotenz der Lohnarbeit	31
2.	»Krise der Arbeitsgesellschaft« - Zum Realitätsgehalt einer gängigen These	36
2.1	Die Objekt-Seite der Krise: Sinkende Beschäftigungsmöglichkeiten in der Arbeitsgesellschaft	37
2.2	Die Subjekt-Seite der Krise: Wertewandel, Arbeit und Identität im Kontext individualisierter Jugendbiographien	55
2.3	Die Selbstbedrohung der Wachstumsgesellschaft - Zum ökologischen Dilemma industrieller Produktion	64
2.4	Zum Charakter der Krise der Arbeitsgesellschaft (Zusammenfassung)	71
3.	Lohnarbeit und Sozialarbeit - Historisch-systematische Rekonstruktionen	77
3.1	Aspekte der Geschichte der Armenfürsorge - Von den Wurzeln der Sozialpolitik in den spätmittelalterlichen Städten zur Armutspolitik im 19. Jahrhundert	78
3.2	Pädagogisierung und Disziplinierung - Zur Genese »moderner« Sozialpädagogik	86
3.3	Expansion und Modernisierung - Zur Funktionsbestimmung von Sozialpädagogik im Kontext von Sozialpolitik	91
3.4	Sozialarbeit als Normalisierungsarbeit - Die mittelbaren und unmittelbaren Bezüge von Arbeitsgesellschaft und Sozialarbeit (Zusammenfassung)	101

4.	Normalisierungsarbeit in der Normalitätskrise - Soziale Arbeit in der modernisierten Arbeitsgesellschaft	104
4.1	Armut in der Wohlstandsgesellschaft - Soziale Spaltung und Strukturkrise der sozialen Sicherung	105
4.2	Sozialarbeit in der Krise der Arbeitsgesellschaft - Belastungen, Bedrohungen und Konzepte	121
4.3	Aspekte einer Sozialarbeit in der arbeitsgesellschaftlichen Moderne (Zusammenfassung)	147

Teil II:

Das Orientierungsdilemma der Praxis - Normalitätskrise als Bedrohung des Handlungsinns am Beispiel von Arbeitsprojekten in der Jugendhilfe

1.	Jugendarbeitslosigkeit in Zahlen und Strukturen	153
2.	Sozialpädagogisches Engagement im Feld von Arbeitslosigkeit	162
2.1	Problemaneignung und Handlungsorientierungen im Arbeitsfeld Jugendberufshilfe - Das »Status-quo-Modell«	166
2.2	Produktive Erwerbslosenfürsorge, Notstandsarbeiten und Arbeitsdienst - Historische Aspekte der staatlichen Förderung der Beschäftigung von Arbeitslosen	1174
2.3	Beschäftigungsformen jenseits des ersten Arbeitsmarktes - Begriffliche Umrisse des Handlungsfeldes Beschäftigung	182
2.4	Rahmenbedingungen, Merkmale und Strukturen des zweiten Arbeitsmarktes	187
2.5	Zum Stand der empirischen Forschung im Handlungsfeld Beschäftigung ...	191
3.	Arbeitsprojekte in der Jugendhilfe - Ergebnisse der Untersuchung	199
3.1	Die konzeptionelle Gestaltung der Projekte	201
3.2	Vorerfahrungen und Arbeitsorientierung der Projektakteure	207
3.3	Zum Realitätsgehalt der organisatorischen Leitvorstellung	220
3.4	Pädagogische Aspekte des Projektalltags aus Sicht der Akteure	236
3.5	Die interne und externe Ebene der Kooperation	252
3.6	Probleme, Konflikte und Reaktionsformen der Sozialarbeiter	258
3.7	Zur Einschätzung der Projekteffektivität durch die beteiligten Akteure	276
4.	»Das ist irgendwo eine Vorbereitung auf eine Hoffnung, die vielleicht nie stattfindet.« Zur Einschätzung von Arbeitsprojekten in der Jugendhilfe (Zusammenfassung und Ausblick)	287
Literatur	298